



Nachruf auf Matthias Baumann



Die Pfarrgemeinde St. Severin nimmt Abschied von Matthias Baumann, der am 23. Januar 2013 im Alter von 77 Jahren verstarb.

Matthias Baumann wurde am 28. Februar 1935 in Aachen geboren. In der Innenstadt verbrachte er seine Kindheit, um dann am Ende des Krieges mit seinen Eltern nach Rothe Erde zu ziehen. Hier hat er seine Jugend verbracht, hier hat er seine Frau Luise kennen gelernt. Rothe Erde ist seine Heimat geworden und immer geblieben, auch nachdem er 1975 mit Frau und drei Kindern nach Eilendorf gezogen ist. Bis zu seinem Todestag hat sein Herz für den Stadtteil Rothe Erde und für die Pfarre St. Barbara geschlagen. In vielfältiger Weise hat er sich für die Pfarrgemeinde St. Barbara engagiert, zuerst in jungen Jahren als Messdiener, dann als Sänger im Kirchenchor. 50 Jahre ist er dem Chor treu geblieben, als Vorsitzender hat er sich unermüdlich für den Zusammenhalt eingesetzt. Sein Engagement für die Pfarre St. Barbara wurde immer umfangreicher. Viele Jahre hat Matthias Baumann den Pfarrgemeinderat geleitet. Nach der Zusammenlegung der drei Gemeinden gehörte er bis ins letzte Jahr seines Lebens zum Vorstand des Gesamtpfarrgemeinderates St. Severin. Im Liturgieausschuss war es vor allem sein Verdienst, dass kein Gottesdienst übersehen wurde. Und in der Pfarrbriefredaktion war keiner so wie er auf Korrektheit und gute Qualität der Texte bedacht.

Seine Beiträge in den Gremien und Ausschüssen fanden aufmerksame Beachtung, waren sie doch immer durch Vorurteilslosigkeit und Sachlichkeit geprägt. Durch seine ausgeglichene und sich selbst zurücknehmende Art hat er manche Diskussion zu einem guten Ergebnis geführt. Dabei hat er auf freundliche Weise auch immer die Belange von St. Barbara vertreten.

Matthias Baumann hat sich nicht nur mit Worten engagiert. Viele Dienste hat er in der Gemeinde übernommen. Er war Lektor, Kommunionhelfer, Senior-Messdiener. Zeitweise hat er auch den Küsterdienst ausgeübt. Es gab kaum eine Sonntagsmesse, ein ewiges Gebet oder ein Patrozinium, an deren Gestaltung er nicht beteiligt gewesen wäre. Die Liste seiner Aktivitäten ließe sich noch weiter fortführen. Wo jemand gebraucht wurde, da hat Matthias Baumann angepackt, ohne seine Person in den Vordergrund zu rücken.

Sein großer Einsatz und vor allem die Liebenswürdigkeit und große Zuverlässigkeit, mit denen er seine vielfältigen Aufgaben erfüllt hat, werden uns in Rothe Erde und Eilendorf lebhaft in Erinnerung bleiben.

Wir danken ihm von ganzem Herzen und sind sicher, dass er nun sein Ziel im Leben bei Gott gefunden hat.

Für die Pfarrgemeinde St. Severin

Gregor Huben, Pfr.

Für den Pfarrgemeinderat St. Severin

Margret Drescher

Helmuth Harth

Anne Huppertz

Ursula Müller